

Blond – aber mutig

Vorwort

"Deutschland muss Zuwanderung stärker steuern und begrenzen, als bisher. Zuwanderung kann kein Ausweg aus der demografischen Veränderung in Deutschland sein. Wir erteilen einer Zuwanderung aus Drittstaaten eine klare Absage, denn sie würde die Integrationsfähigkeit unserer Gesellschaft überfordern. Verstärkte Zuwanderung würde den inneren Frieden gefährden." Aus dem Wahlprogramm der CDU vom Jahre 2002. Die damalige Bundesvorsitzende dieser Partei war Angela Merkel.

Silvana Heissenberg (SH) ^[1] im Gespräch mit Michael Vogt (MV). ^[2] Anmerkungen in [...] sind von mir. Ich habe auch alles weggelassen, was mir nicht direkt zum Thema zu gehören schien, und gliedernde Titel eingefügt.

Betroffenheit

MV: Dein mutiges Verhalten zeigt, wie unser Land damit umgeht. Die Politik war nicht dein Thema.

SH: Nein. Erst als Frau Merkel 2015 die Menschen aus dem nahen und fernen Osten und Afrika zu uns einlud, musste es mich interessieren.

MV: Du bist auch in der angeblich "freien Enzyklopädie Wikipedia" zu finden. Wie hat sich der eigentlich sehr dürre Eintrag ergeben?

SH: Das Meiste von dem, was ich ihr anbot, wurde gestrichen. Dabei habe ich keine politische Äusserung gemacht.

MV: Wer angeblich rechtsradikale Äusserungen tut, wird dort geächtet oder zumindest klein gemacht. Nun, du bist davon ausgegangen, dass bei uns das Recht der freien Meinungsäusserung besteht und auch durch das Grundgesetz geschützt ist.

SH: Ich bin davon ausgegangen. Wenn man sich aber kritisch zur Asylpolitik der Regierung äussert, gibt es dieses Recht nicht mehr,

MV: Die Geschehnisse in Köln haben dich zum Handeln gezwungen. ^[3]

SH: Die Sicherheit im Innern unseres Landes hat sich dramatisch verändert [verschlechtert]. Ich lasse den Einwand nicht gelten, solches sei auch früher geschehen, denn es stimmt nicht. Bisher mussten keine öffentlichen Anlässe polizeilich gesichert werden.

MV: ... Weihnachtsmärkte ...

SH: Wer sagt, das sei nichts Neues, lügt.

Leben mit dem Terror

MV: Maassen ^[4] hat gefordert, dass sich die Deutschen auf weitere Anschläge einstellen müssen.

SH: Ich zitiere die Aussage des Verfassungsschutzes in der FAZ vom 9.5.2017: "Deutsche müssen sich auf neue Anschläge einstellen. Laufend werden Terrorverdächtige festgenommen. Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maassen warnt: Extremisten können wieder zuschlagen. Er sieht die Gefahr eines terroristischen Anschlags in Deutschland als sehr konkret an. Die Sicherheitslage habe sich seit 2016, als es vier kleinere Attacken und das Attentat auf den Weihnachtsmarkt in Berlin gegeben habe, nicht verbessert. Die Bürger müssen sich mental darauf einstellen, dass ein Anschlag passieren kann."

Das ist eine Frechheit, für die es überhaupt keine Worte gibt. Ich bin ausgeflippt, als ich das hörte. Die Regierenden haben uns diesen Terror vorsätzlich ins Land geholt; und jetzt müssen wir als Volk uns mental darauf einstellen, dass wir jeden Tag abgestochen, in die Luft gesprengt oder was auch immer werden. Ich gehe also einkaufen und verabschiede mich vorsorglich von den Meinen, denn es könnte sein, dass ich nicht lebend nach Hause komme.

Die Regierenden haben geltende Gesetze gebrochen, und das Volk soll das nun ausbaden.

MV: De Maizière ^[5] hat noch einen draufgepackt: "Die Terrorgefahr in Deutschland ist hoch. Wir werden wohl auf lange Zeit mit dem Terror leben müssen." Damit wird der Terror verstaatlicht.

SH: Ich verstehe nicht, dass das Volk nach solchen Äusserungen nicht aufspringt. Bin ich die Einzige, die entsetzt ist? Wir haben ein Menschenrecht auf Sicherheit und Frieden im eigenen Lande. Ist das jetzt abgeschafft?

MV: Wir hatten auch das Recht auf gesicherte Grenzen.

SH: Wer das kritisiert, ist ein Nazi. "Verschliesse ich meine Haustüre, weil ich die Menschen draussen hasse? Nein. Ich verschliesse sie, weil ich die Menschen drinnen liebe. Sie sind mir wichtig und ich will sie schützen. Aus diesem Grunde haben Türen Schlösser und Staaten Grenzen."

MV: Wer diese Normalität beschreibt, wird nun geprügelt. Weshalb lassen sich das die Menschen gefallen?

SH: Wer nur ARD und ZDF sieht, wird nicht richtig informiert. Anders steht es mit den Leuten, die ins Internet schauen. Deshalb versuchen Maas und Merkel dort, eine scharfe Zensur zu etablieren.

Nichts Neues unter der Sonne

MV: Es wird behauptet, was nun [an Kriminellem] passiere, liege im Bereich des Normalen.

SH: Das behauptet auch Anna Reschke ^[6] in einem Gespräch mit, glaube ich, Björn Höcke ^[7]. Diese "Flüchtlinge" seien nicht krimineller als die Deutschen. Doch das ist eine ganz klare Lüge. Ich freue mich immer, wenn "Welt" und "Focus" sich manchmal der Wahrheit annähern. Zitat aus der "Welt": "Die Zahl der tatverdächtigen Zuwanderer stieg

im Jahre 2016 um 52.7%." Das ist schon mal ein Hammer. Die polizeiliche Statistik schreibt für 2016: Asylbewerber waren mehr als 600% krimineller als Deutsche, doppelt so kriminell wie alle anderen Ausländer. Asylbewerber machen sich fast 43 Mal mehr beim Delikt "Gruppenvergewaltigung" strafbar. Die Anzahl Morde verdoppelten sich, während sie bei deutschen Tätern um 6% sanken. Ja, Frau Reschke, haben Sie nun bewusst gelogen?

MV: Die Zahlen zeigen ein genaues Bild.

SH: Aber sie zu nennen, ist immer noch eine Hetze, eine widerliche Hetze.

MV: Maas müsste sich auch um diese Zahlen kümmern.

SH: Er jagt lieber die Patrioten beziehungsweise Rechtspopulisten, statt sich darum zu kümmern, was diese illegal eingewanderten und unkontrollierten Einwanderer anrichten.

MV: Wenn wir zum Beispiel im Supermarkt eine Flasche mitgehen lassen, trifft uns die volle Härte des Gesetzes. Eine Kassiererin verliert ihre Arbeit wegen eines vergleichsweise sehr geringen Vergehens. ^[8] Ladendiebstahl durch Asylbewerber wird nicht bestraft.

SH: Das wird sogar vertuscht. ^[9]

MV: Wir haben eine Zwei-Klassen-Justiz ^[10] und nun auch No-Go-Areas...

SH: ... die es natürlich nicht gibt ...

MV: ... Gebiete, in die hinein zu fahren selbst für Polizei und Ambulanzen schwierig ist ...

SH: Eine Fünfzigjährige hat die GFZ-Zwangsgebühren nicht bezahlt. Ich bezeichne sie als Zwangsgebühren, denn auch Blinde oder solche, die keinen Fernsehapparat haben, müssen sie bezahlen. Sie wurde inhaftiert. Ein illegal Eingewandertes, der Frauen oder Mädchen sexuell nötigt oder noch Schlimmeres tut, bekommt eine Bewährungsstrafe. ^[11]

Flüchtlinge?

MV: Du hast die grundsätzliche Frage gestellt, ob es sich bei vielen dieser Menschen, die zu uns kommen, um echte Flüchtlinge und Asylberechtigte handelt.

SH: Im Grundgesetz heisst es im Artikel 16a: Niemand hat das Recht auf Asyl oder auch nur einen Asylantrag zu stellen, wenn er aus einem sicheren Drittstaat kommt. Laut Verfassungsrichtern bricht Frau Merkel das geltende Recht. Sie dürfe zwar die Grenzen kurzfristig und unter Rückgriff auf einen Notstand öffnen, aber nur punktuell und auf wenige Tage beschränkt. Das Bundesverfassungsgericht hat 1987 hervorgehoben, dass es eine der wichtigsten Aufgaben deutscher Regierungen, ja deren Pflicht ist, die Identität des deutschen Staatsvolks zu erhalten.

MV: Unter den Intensivtätern gibt es viele Marokkaner. Dort gibt es keinen Krieg. Weshalb gibt es bei uns Flüchtlinge aus Marokko?

SH: Das wird nicht gerechtfertigt. Dazu kommt, dass diese Flüchtlinge angeblich vor Verfolgung fliehen, aber doch Urlaub in ihrem Heimatland machen.

MV: Sahara Wagenknecht hat sich entsetzt gezeigt über das Verhalten vieler angeblicher Flüchtlinge. Statt dankbar zu sein, dass wir sie aufnehmen. sind sie arrogant.

Andere Länder, andere (Un)Sitten

SH: Die muslimischen Männer kommen aus Ländern, in denen völlig andere Mentalitäten als bei uns herrschen. Zum Beispiel sind dort die Frauen nicht gleichberechtigt. Ein österreichischer Politiker ist aber der Meinung, dass auch bei uns die Frauen ein Kopftuch tragen sollten, um dieser morgenländischen Mentalität entgegen zu kommen - unglaublich!

MV: Die Türken in Deutschland und in Österreich konnten sich zu Wahlen in der Türkei äussern und stimmten mehrheitlich für Erdogan. Sie finden, dass die Türkei das schönste Land auf der Erde sei. Weshalb sind sie dann zu uns gekommen?

SH: Das kann man nicht verstehen oder diskutieren. Die Lage der Frauen ist tiefstes Mittelalter. Dann haben wir Tierschutzgesetze, die das Schächten verbieten. Die werden ignoriert und Tiere gequält. Dann Kinderehen. Für mich ist das Kinderschänderei. ^[12]

MV: Kinderehen sind in Deutschland verboten.

SH: Es heisst dann, man müsse das abwägen und es komme auf den Einzelfall an.

MV: Muslima haben mir berichtet, dass die Beschneidung von Mädchen, die es auch in unserem Lande gibt, eine grässliche Körperverletzung sei. Aber auch in diesem Punkte haben die Mächtigen klein beigegeben.

Grenzen bezeichnen Zuständigkeiten

SH: Im Wahlprogramm der CDU/CSU von 2013 heisst es: Diese Parteien treten dafür ein, dass die entfallenen Grenzkontrollen im Schengenraum weiterhin durch geeignete Massnahmen ausgeglichen werden. Sie wollen grenzüberschreitende Kriminalität besser verhindern [als bisher?], verfolgen und unkontrollierte Zuwanderung besser beschränken können.

MV: Auf dem Parteitag der CDU von 2003 hat Frau Merkel noch etwas gesagt:

SH: Man muss sich schon das Lachen verkneifen. Frau Merkel sagte tatsächlich, die CDU werde in die rechtsextreme Ecke gerückt, weil sie auf die Gefahr von Parallelgesellschaften aufmerksam machte. Dies sei der Gipfel der Verlogenheit und eine Scheinheiligkeit. Sie [Frau Merkel] werde weiterhin eine Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung fordern.

MV: Eine ihrer weiteren Reden über Zuwanderung und Gastarbeiter mit einem "grossartigen" Ende:

SH: Da sagte Frau Merkel: Wir sind ein Land, das anfangs der 1960er-Jahre die Gastarbeiter herein geholt hat. Jetzt leben sie bei uns. Wir haben eine Weile lang gelogen und gedacht, die würden schon nicht bleiben. Dann lebten wir zusammen und machten multi-kulti. Doch dieser Ansatz ist absolut gescheitert.

Was Frau Merkel vor Jahren forderte, fordert heute die AfD. Die Kanzlerin distanziert sich davon und möchte im Bundestag nicht neben jemandem aus dieser Partei sitzen.

MV: Das war auch 2013. Die Medien müssten das aufgreifen; aber sie tun es nicht.

SH: Manchmal wagt sich eine Zeitung vor und schreibt scheu, Frau Merkel sei nicht mehr so beliebt wie vorher, um gleich darauf wieder umzudrehen und zu behaupten, die Kanzlerin sei nach wie vor beliebt.

Wer in einer Wurfhütte aufsteht, wird beschossen

MV: Wie haben deine Fans und deine Kollegen reagiert, als du angefangen hast, auf deiner Facebookseite diese Informationen und dein Entsetzen darüber zu veröffentlichen?

SH: Ein paar wollten mit mir nichts mehr zu tun haben, zählten mich zum braunen Mob und bezeichneten mich als Hetzerin. Solche Leute vermisse ich aber nicht.

MV: Wie verhielten sich deine Arbeitskollegen [bei den Dreharbeiten]?

SH: Keiner hat gefunden, dass ich etwas Schlechtes mache. Im Gegenteil, sie fanden es gut und ermunterten mich, damit weiter zu machen.

MV: Ein anderes Thema neben der Gefährdung der inneren Sicherheit sind die Kosten von jährlich 50 Milliarden Euro.

SH: Und das bei einer Staatsverschuldung von 2 Billionen Euro. Eine Hilfe vor Ort für die syrischen Flüchtlinge, etwa in Jordanien, wäre viel effizienter und auch nötig. Der Westen hat zwar den Krieg angezettelt; aber wir müssen diesen Leuten helfen.

Die Hinrichtung

MV: Kommen wir zu deiner medialen Hinrichtung durch den NDR.

SH: Es war lachhaft. RTL und SAT 1 zeigten Szenen mit mir und kommentierten: Hier spielt sie noch die liebe Mutter - oder so ähnlich -, aber privat steht sie ganz rechts. Dann soll ich die Bundesminister als Ratten bezeichnet haben. Ich habe nur ein Bild und einen Text von Theodor Körner gepostet. Unten stand so etwas wie "Ratten leben in der Kanalisation". Ich weiss nicht, wer das geschrieben hat. Der RTL vergrösserte diesen Satz und zog ihn über den restlichen Text. Dann wurde geschrieben, dass ich die Asylantenflut stoppen wolle - das ist schliesslich legitim; irgend einmal ist Schluss.

Am Ende dieser Sendung wurde mitgeteilt, dass RTL mich in Zukunft nicht mehr beschäftigen werde.

MV: Aber du wurdest vorher nicht darüber informiert.

SH: Nein. Ich habe es in dieser Sendung erfahren. Das lief über den NDR. Ein paar Tage später haben sich meine Produktionsfirmen an mich gewandt und mitgeteilt, dass mich nach dem RTL auch SAT 1 nicht mehr beschäftigen werde. Selbst die 2016 abgedrehten Produktionen würden nicht mehr ausgestrahlt.

Ich habe viele Jahre mit RTL und SAT 1 gut zusammen gearbeitet, sodass ihr Verhalten unverständlich ist. Sie hätten sich mit mir über die Lage unterhalten können.

Ich schrieb RTL und SAT 1. Es kam keine Antwort.

MV: Beide Sender waren zu feige, direkt mit dir zu sprechen.

Mit Humanität heucheln

SH: 2015 wurden die Grenzen nicht nur für die Flüchtlinge aus Syrien geöffnet. Nun kamen auch Afghanen und Afrikaner. Aber wenn man jemanden fragt, der sich für diese Leute einsetzt, ob er einen Flüchtling bei sich zu Hause aufnehmen, Geld für ihn spenden oder in einer Asylantenunterkunft ohne Lohn mitarbeiten würde, dann heisst es : Nein. Selbst Frau Merkel will keinen in ihrem Hause haben.

MV: Du hast ein Zitat von Trump zur Asylpolitik ausgegraben.

SH: Ich stimme Donald Trump hier zu 100% zu, denn ich sehe es ganz genau gleich. Er sagte: "Einwanderung ist ein Privileg, kein Recht. Das eigene Volk kommt immer zuerst. Frau Merkel meint aber, dass das Volk jeder sei, der in diesem Lande lebt. Im Artikel 116 des Grundgesetzes heisst es: Deutscher ist, wer die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. Nach Frau Merkel hat das Grundrecht auf Asyl keine Obergrenzen. Das ist der komplette Zusammenbruch der Rechtsstaatlichkeit."

Weshalb hassen sich viele Deutsche?

MV: Wer bei uns das Wort Patriotismus in den Mund nimmt, ist automatisch in der falschen Ecke. Deine RTL-Kollegin...

SH: ... keine Kollegin...

MV: ... es geht um die Instrumentalisierung der deutschen Schuld.

SH: Frau Reschke sagte unter anderem: "Die Deutschen haben ein unvergleichbares Verbrechen begangen. Wir tragen die Verantwortung." Sie bezieht sich auf die Verfolgung der Juden im Dritten Reich. Meine Grosseltern, meine Eltern und ich haben vor 72 Jahren niemanden ermordet. Ich weiss nicht, ob heute noch jemand lebt, der an diesem Verbrechen beteiligt war. Deshalb kann ich zu Frau Reschke nur sagen: Es ist eine widerliche Art, Menschen eine Schuld aufzubürden, die es nicht gibt. Sie möchte bezwecken, dass die Deutschen wie Duckmäuser alles Böse, was jetzt geschieht, akzeptieren, weil in ihrem Lande auch Böses geschah. Das ist falsch. Damals wie heute sind die einzig Verantwortlichen die Regierenden. ^[14]

MV: Deutschland selbst hat Einiges getan, um diese Verbrechen zu sühnen, im Gegensatz etwa zu den USA. ^[15]

SH: Das heisst dann: Weil wir solche Verbrechen begangen haben, müssen wir uns nun vergewaltigen und abschlagen lassen. Wann ist diese Schuld getilgt? Wenn alle Deutschen tot sind? Oder wie muss ich mir das vorstellen?

[Zum Thema "Selbsthass der Deutschen" kann man sich von Luther über Bismarck und Adenauer bis zu Joschka Fischer selbst schlau machen.]

MV: Wie müssten Politiker, wie müsste eine Demokratie, die diese Bezeichnung verdient, aussehen?

SH: Das Volk muss gefragt werden. "Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus."

MV: [In der Schweiz werden die Bürger so häufig an die Urnen gerufen wie nirgendwo sonst. In Deutschland hingegen ist die direkte Bürgerbeteiligung auf die Bundesländer beschränkt. Aber die Stimmen nach Reformen werden lauter, Referenz ist die Schweiz.]

SH: Zum Abschluss ein Zitat von Erika Steinbach: "Leider hat die Bundeskanzlerin in elementaren Fragen von nationaler Bedeutung sich gegen Recht und Gesetz verhalten und zudem massiv dazu beigetragen, dass die EU in der desolaten Lage ist, in der sie sich heute befindet. Sie hat ihrem Amtseid nicht entsprochen. Mich beunruhigt zutiefst, dass Rechtsverletzung durch die Bundesregierung offenbar quer durch das Land so einfach hingenommen wird."

MV: Wir sind hier in der ehemaligen DDR. Man hat den Eindruck, dass die Regierenden völlig abgehoben sind von dem, was die Bevölkerung will und meint und denkt und sich wünscht. Das erinnert einen an Erich Honecker und andere, die in einem Wolkenkuckucksheim lebten.

SH: **Mir haben Menschen geschrieben, die noch in der DDR lebten. Einige fanden, es sei damals nicht so schlimm gewesen wie heute in der Bundesrepublik Deutschland.**

MV: Ein ganz herzliches Dankeschön für deinen Mut und dein Engagement.

Quellen

[1] Silvana Heissenberg ist eine deutsche Schauspielerin und ein Model.

www.silvanaheissenberg.de

www.facebook.com/SilvanaHeissenberg

[2] <https://www.youtube.com/watch?v=SCUfdGqsPvw>

[3] In der Silvesternacht 2015/2016 kam es in Köln im Bereich Hauptbahnhof und Kölner Dom zu zahlreichen sexuellen Übergriffen auf Frauen durch Gruppen junger Männer vornehmlich aus dem nordafrikanischen und arabischen Raum, auch „Nafris“ genannt.

[4] Hans-Georg Maassen ist seit 2012 Präsident des Bundesamts für Verfassungsschutz.

[5] Thomas de Maizière, von 2013 bis 2018 Bundesminister des Inneren

[6] Anja Reschke ist eine deutsche Journalistin, Publizistin und Moderatorin. Seit 2015 leitet sie die Abteilung Innenpolitik beim Norddeutschen Rundfunk, für den sie seit 2001 das Fernsehmagazin Panorama moderiert. (Wikipedia)

[7] Björn Höcke ist ein deutscher Politiker. Er ist einer von zwei Sprechern der AfD Thüringen und seit der Landtagswahl in Thüringen 2014 Fraktionsvorsitzender im Thüringer Landtag. (Wikipedia)

[8] Die Berliner Kassiererinnen Barbara E., bekannt als "Emmely", hat wegen der Unterschlagung von Pfandbons für 1,30 Euro ihren Job verloren.

<https://www.welt.de/wirtschaft/article3262757/Kassiererinnen-darf-wegen-1-30-Euro-gefeuert-werden.html>

[9] Dazu gibt es widersprüchliche Quellen.

[10] Auch Ehrenmord ist Mord. "Bei ausländischen Tätern, so der BGH in einem anderen Fall, könne aber ausnahmsweise auch eine Verurteilung nur wegen Totschlags in Betracht kommen. Das aber nach Ansicht des 5. Strafsenats nur dann, wenn der Täter zur Tatzeit noch so übermäßig stark in fremden Wertvorstellungen verwurzelt ist, dass ihm die Missachtung seiner Tat im hiesigen Rechtssystem nicht bewusst ist (Urt. v. 20.02.2002, Az. 5 StR 538/01)."

Die Deutschen (oder schon länger dort Lebenden) kennen den Ehrenmord allerdings nicht.

[11] "Unsere Knäste sind voll", sagt der ehemalige Oberstaatsanwalt Roman Reusch in einem Gespräch mit Jürgen Elsässer. Siehe www.vups.ch, Zeitung, Weitere Texte, Jg. 3, Nr. 4: Clans unterwandern die Polizei

[12] Vielweiberei (Polygamie) ist in Deutschland auch verboten.

[13] Siehe "Weapons of Mass Migration" von Kelly Greenhill und das UNO-Projekt Migration Replacement. Europas angeblich überalterte Bevölkerung soll neues Blut bekommen.

[14] Das deutsche Volk musste selbst unter den Nationalsozialisten leiden.

[15] Der mit einer Unwahrheit begründete Krieg Washingtons und seiner Spiessgesellen gegen den Irak forderte eine Million Tote, darunter eine halbe Million Kinder. G.W. Bush hat schon 2002 im Kongress ein Gesetz durchgebracht, das es dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag verbietet, US-Bürger anzuklagen.